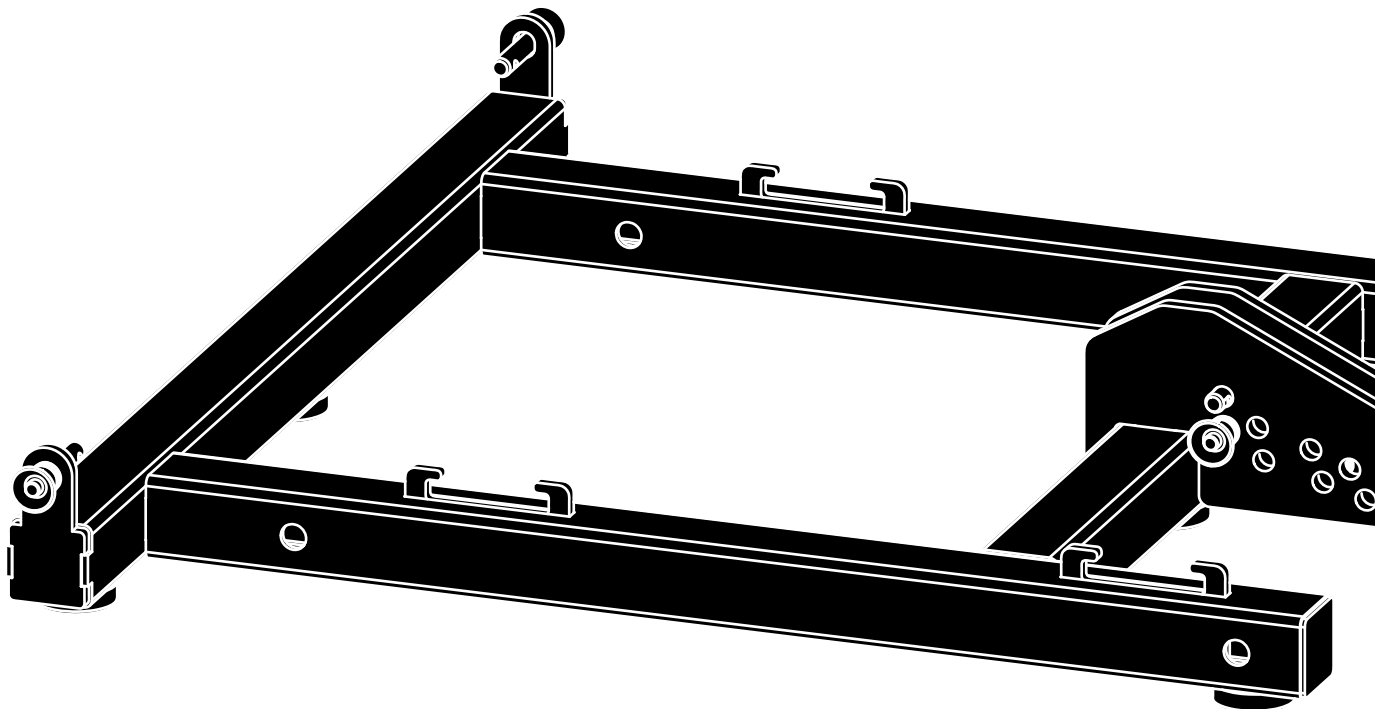


SL

Z5777/Z5790

Rigginghandbuch

1.1 de



Allgemeine Informationen

Z5777/Z5790 Rigginghandbuch

Version: 1.1 de, 06/2023, D2758.DE .01

Copyright © 2023 by d&b audiotechnik GmbH & Co. KG; alle Rechte vorbehalten.

Bewahren Sie dieses Dokument beim Produkt oder an einem sicheren Ort auf, um es bei zukünftigen Fragen zur Hand zu haben.

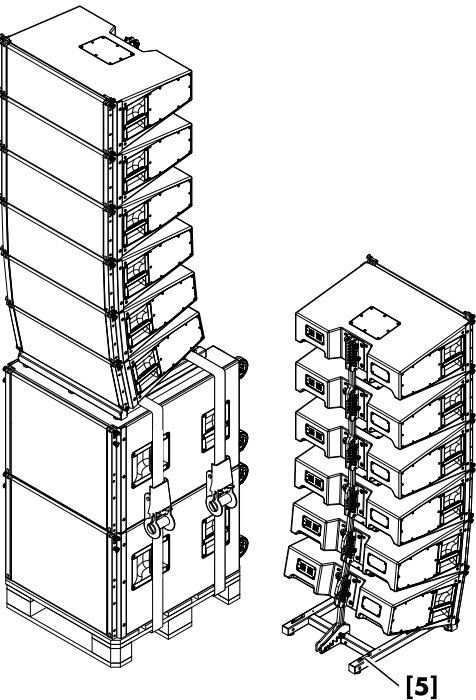
Die jeweils aktuellste Version dieses Dokuments steht auf der d&b Internetseite zum Download zur Verfügung.

Wenn Sie das Produkt wiederverkaufen, geben Sie dieses Dokument an den neuen Besitzer weiter.

Arbeiten Sie als Verleiher mit d&b Produkten, weisen Sie Ihre Kunden auf die jeweiligen Dokumente hin, und fügen Sie diese den Geräten und Systemen bei. Sollten Sie zu diesem Zweck zusätzliche Handbücher benötigen, ordern Sie diese bitte bei d&b.

d&b audiotechnik GmbH & Co. KG
Eugen-Adolff-Str. 134, D-71522 Backnang,
T +49-7191-9669-0, F +49-7191-95 00 00
docadmin@dbaudio.com, www.dbaudio.com

1	Z5777/Z5790 XSL(i) Stacking-Rahmen.....	4
1.1	Sicherheitshinweise und bestimmungsgemäßer Einsatz.....	4
1.2	Lieferumfang.....	4
2	Aufbau/Abbau.....	6
2.1	Arbeitssicherheit.....	6
2.2	Rigging im Tension Mode.....	6
2.3	Locking Pins/Befestigungsbolzen.....	6
2.4	Erster Lautsprecher auf Rahmen - Hinweisschild.....	7
2.5	Weitere Lautsprecher montieren.....	8
2.6	System- und Sicherheitschecks.....	9
2.7	Abbau.....	9
3	Pflege und Wartung.....	10
3.1	Transport / Lagerung.....	10
3.2	Zustands- und Funktionskontrolle.....	10
4	Herstellererklärungen.....	11
4.1	Konformität der Riggingkomponenten.....	11
4.2	Entsorgung.....	11



1.1 Sicherheitshinweise und bestimmungsgemäßer Einsatz

In Verbindung mit XSL/XSLi-TOP Groundstacks dienen die d&b Z5777/Z5790 XSL/XSLi Stacking-Rahmen als standfester Groundsupport für Groundstack-Aufbauten auf einsetzbaren d&b Subwoofern oder anderen geeigneten Oberflächen.

WARNUNG!
Mögliche Gefahr von Personen- und/oder Sachschäden.

Groundstacks müssen immer gegen Verrutschen und Umkippen gesichert werden.

Zu diesem Zweck ist der Stacking-Rahmen mit speziellen Führungsnasen [5] zur Aufnahme von standardmäßigen 60 mm (2.4") Spanngurten ausgestattet.

Einschränkung:

Beachten Sie die erlaubte Gesamtzahl an Lautsprechern: **6** x XSL/XSLi-TOP.

- Die Planung sowie der Auf- und Abbau darf ausschließlich durch sachkundiges und beauftragtes Personal durchgeführt werden.
- Überprüfen Sie die Komponenten vor jedem Einsatz. Bestehen auch nur geringste Zweifel an der Funktion und Sicherheit der Komponenten, dürfen diese nicht eingesetzt werden.

Siehe dazu auch => Kapitel 3 "Pflege und Wartung" auf Seite 10.

1.2 Lieferumfang

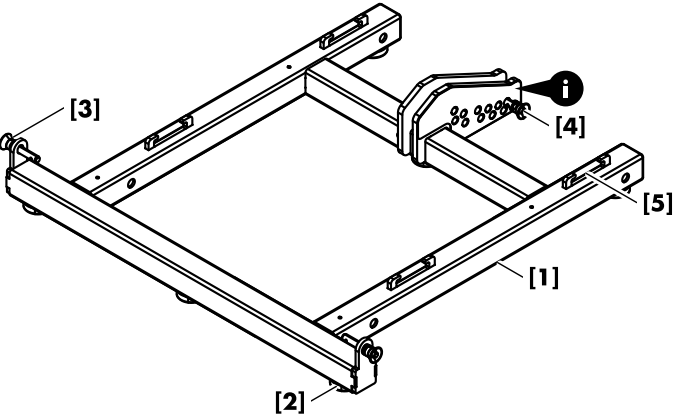
Z5777 XSL Stacking-Rahmen

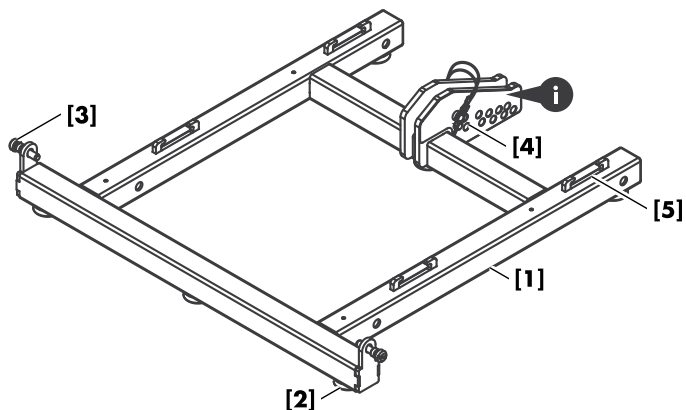
Der Z5777 XSL Stacking-Rahmen wird mit folgenden Systemkomponenten ausgeliefert.

Prüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit und einwandfreien Zustand.

Pos.	Stck.	Beschreibung
[1]	1	Z5777 XSL Stacking-Rahmen
einschließlich:		
[2]	6	GummifüÙe
[3]	2	Locking Pins, 9 x 35 mm
[4]	2	Locking Pins, 9 x 40 mm
[5]	4	Führungsnasen
i		Hinweisschild mit grundlegenden Sicherheits- und Rigginganweisungen.
		D2758.DE .01 Z5777/Z5790 Rigginghandbuch

Gewicht.....10 kg





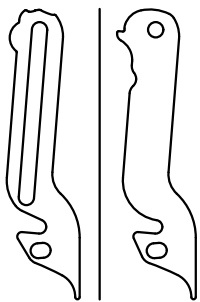
Z5790 XSLi Stacking-Rahmen

Der Z5790 XSLi Stacking-Rahmen wird mit folgenden Systemkomponenten ausgeliefert.

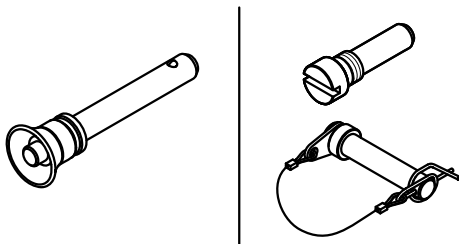
Prüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit und einwandfreien Zustand.

Pos.	Stck.	Beschreibung
[1]	1	Z5790 XSLi Stacking-Rahmen
einschließlich:		
[2]	6	Gummifüße
[3]	2	Gewindebolzen (M12) 9 x 39 mm
[4]	2	Befestigungsbolzen 9 x 39 mm
[5]	4	Führungsnasen
i		Hinweisschild mit grundlegenden Sicherheits- und Rigginganweisungen.
		D2758.DE .01 Z5777/Z5790 Rigginghandbuch

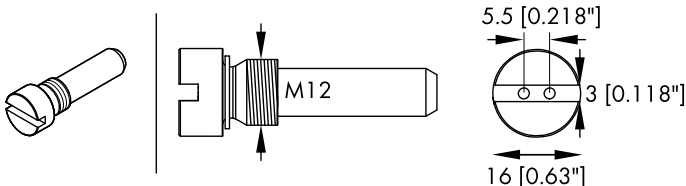
Gewicht.....10 kg



**Splay Links der Lautsprecher:
XSL-TOP | XSLi-TOP**



**Locking Pins und Befestigungsbolzen:
XSL Stacking-Rahmen | XSLi Stacking-Rahmen**



2.1 Arbeitssicherheit

Der Aufbau muss immer von zwei Personen durchgeführt werden.

Es liegt in der Verantwortung des Betreibers und des jeweiligen Auftragnehmers (Unternehmer) zusammen mit den ausführenden Personen vor Ort, dass die jeweils gültigen Unfallverhütungsvorschriften (UVVen) eingehalten werden. Tragen Sie während des Auf- und Abbaus geeignete Schutzkleidung (Persönliche Schutzausrüstung – PSA - Sicherheitsschuhe, Rigginghandschuhe und Helm).

Beachten Sie die Anweisungen auf den Hinweisschildern der jeweiligen Riggingkomponenten und Lautsprechergehäuse.

2.2 Rigging im Tension Mode

ACHTUNG!

Aus Gründen der Sicherheit und Standfestigkeit müssen XSL-TOP Lautsprecher immer im Tension Mode verbunden sein.

Aufgrund der Konstruktion ihrer Splay Links sind XSLi-TOP Lautsprecher standardmäßig im Tension Mode verbunden.

2.3 Locking Pins/Befestigungsbolzen

Die XSL und XSLi Stacking-Rahmen setzen Locking Pins (XSL) bzw. spezielle Befestigungsbolzen (XSLi) ein.

Das folgende Aufbauverfahren bezieht sich auf den Z5777 XSL Stacking-Rahmen und XSL-TOP Lautsprechern, bei dem Locking Pins verwendet werden.

Das Verfahren bei XSLi-TOP Lautsprechern in Verbindung mit dem Z5790 XSLi Stacking-Rahmen wird in ähnlicher Weise ausgeführt, nur mit dem Einsatz der speziellen Befestigungsbolzen.

Befestigungsbolzen

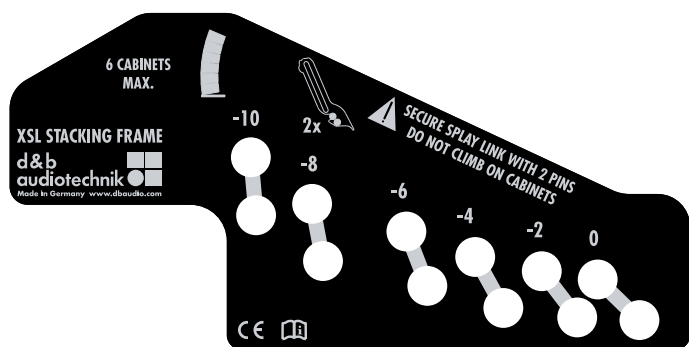
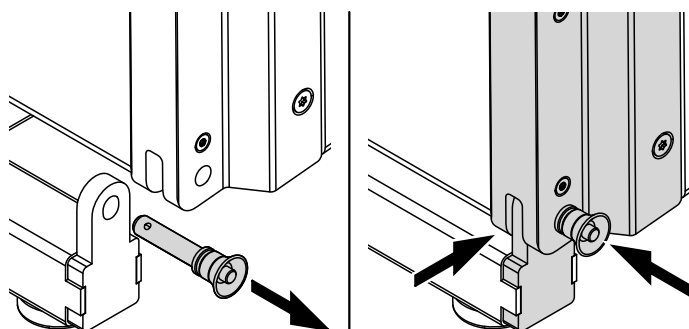
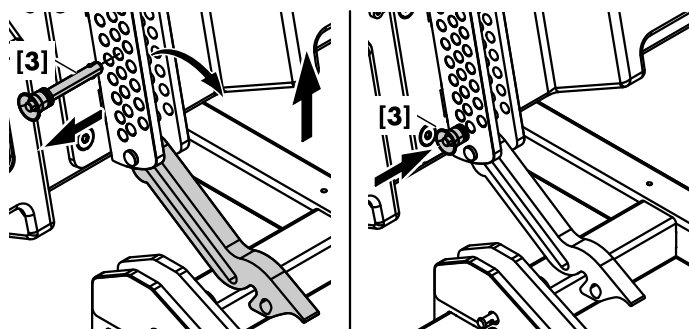
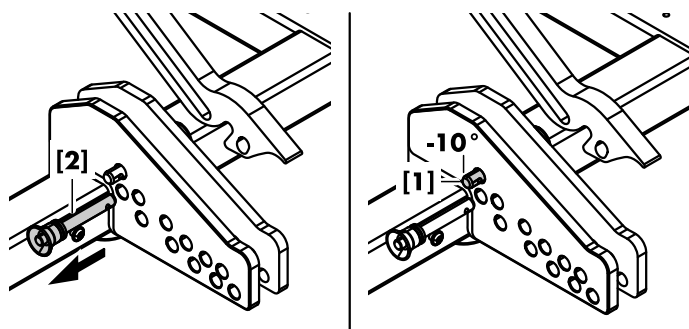
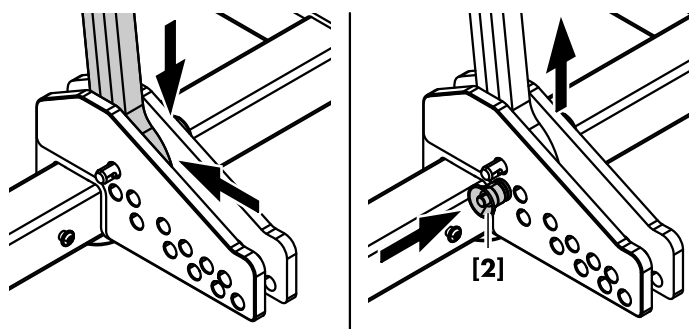
Die Front Links werden mithilfe spezieller Zweiloch-Schraubbolzen befestigt.

ACHTUNG!

Gefahr der Beschädigung der Riggingkomponenten!

Die vorderen Riggingstränge der Lautsprecher sind aus hochgradigem Aluminium gefertigt. Um jedoch eine Beschädigung der Gewindeeinsätze an den Aufnahmen für die Befestigungsbolzen zu vermeiden...:

- Ziehen Sie den Befestigungsbolzen mit einem geeigneten Schlitzschraubendreher oder einem Zweilochschlüssel nur so weit **handfest** an, dass er gerade beginnt anzuziehen.
- Ziehen Sie den Befestigungsbolzen **nicht zu fest** an.



2.4 Erster Lautsprecher auf Rahmen - Hinweisschild

Der erste Lautsprecher kann an der hinteren Splay-Link-Aufnahme des Rahmens in Neigungswinkel von 0° bis -10° in 2°-Schritten montiert werden.

Um den ersten Lautsprecher zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

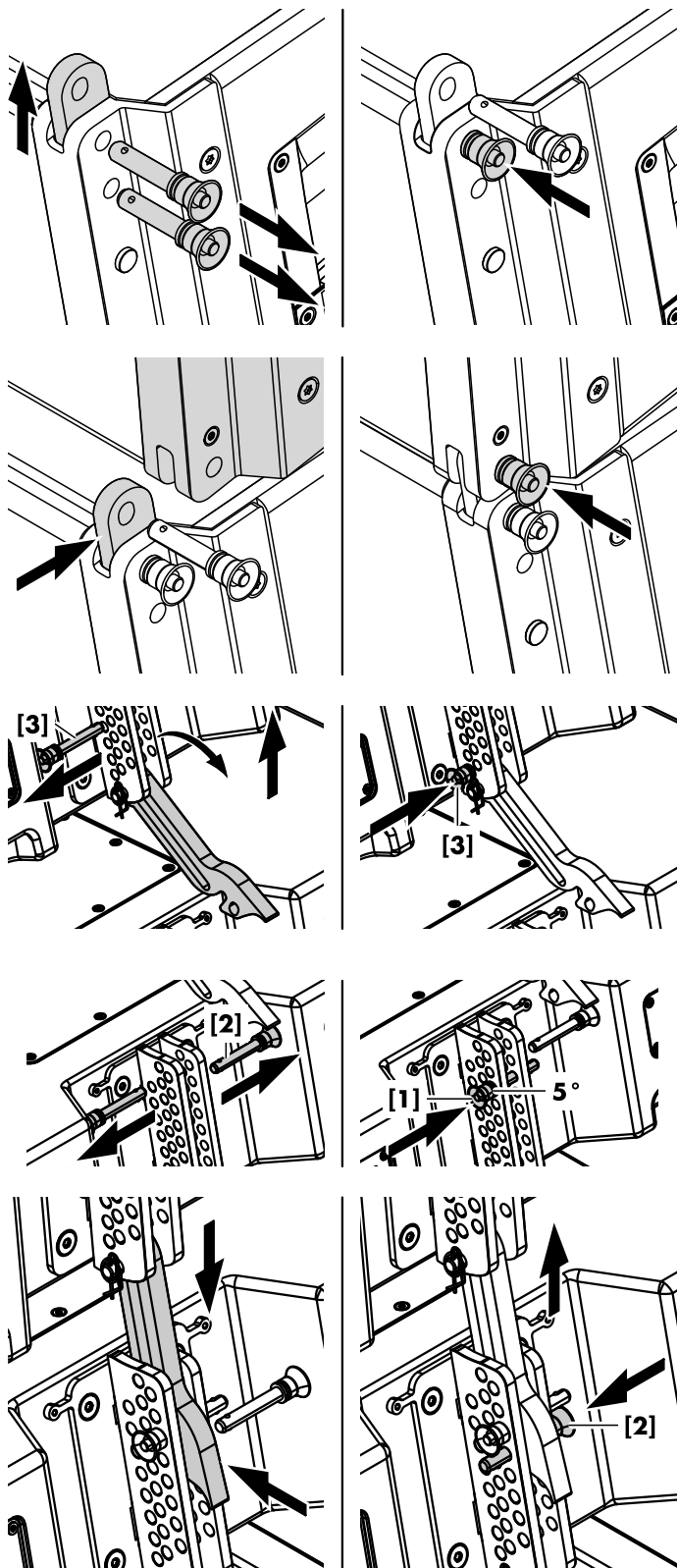
1. Legen Sie den Rahmen in seine Betriebsposition.
2. Sichern Sie den Rahmen mit geeigneten Spanngurten gegen Verrutschen oder Umfallen.
3. Lösen Sie am Rahmen die Locking Pins für die Front Links auf beiden Seiten.
4. Befestigen Sie den ersten Lautsprecher auf den vorderen Träger des Rahmens und führen Sie die Locking Pins an beiden Seiten wieder ein.
5. Heben Sie den Lautsprecher hinten leicht an, und lösen Sie Locking Pin **[3]**, der den Splay Link in seiner Parkposition hält.
6. Klappen Sie den Splay Link nach unten aus, und setzen Sie Locking Pin **[3]** in die Tension-Mode-Bohrung unten am Riggingstrang ein (⇒ rot markierte Lochposition **T MODE**).
7. Lösen Sie in der Mitte des Rahmens hinten den unteren Locking Pin **[2]** an der Splay-Link-Aufnahme.
8. Benutzen Sie den oberen Locking Pin **[1]**, um den gewünschten Splay-Winkel (z.B. -10°) am oberen Lochraster einzustellen.
9. Senken Sie den Lautsprecher leicht ab und klappen Sie den Splay Link in die Aufnahme ein.
10. Heben Sie den Lautsprecher hinten so weit an, bis der Splay Link eingehakt ist, und setzen Sie den unteren Locking Pin **[2]** (Sicherungspin) wieder ein.

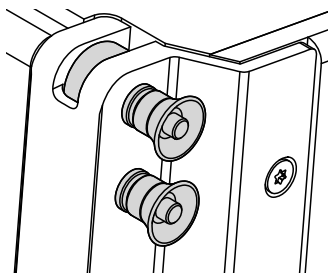
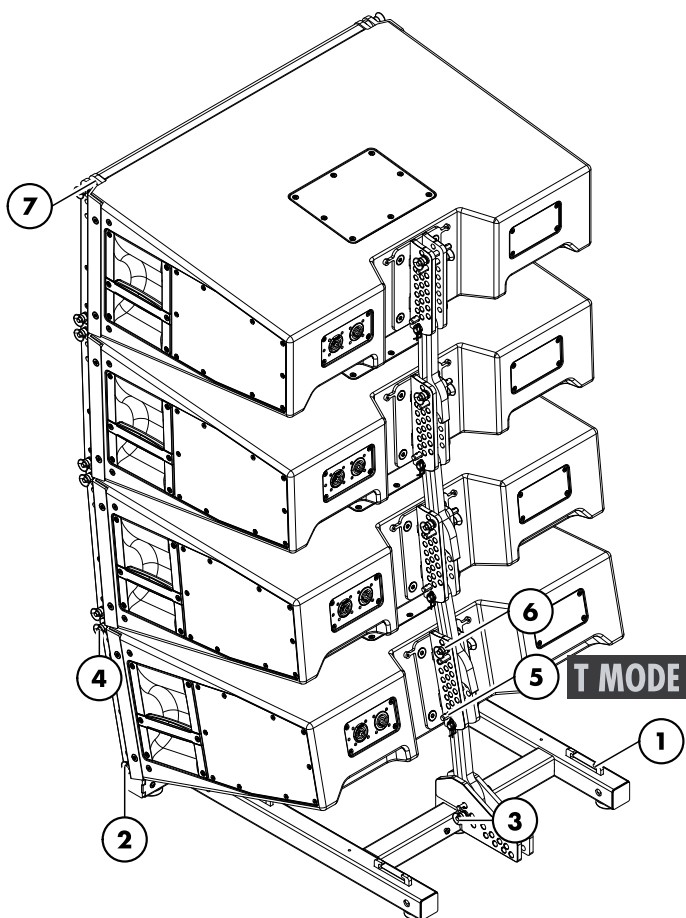
2.5 Weitere Lautsprecher montieren

Um weitere Lautsprecher zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Fahren Sie die Front Links an beiden Seiten des ersten Lautsprechers aus.
 - ↳ Die Front Links sind federgelagert und fahren automatisch aus, sobald die entsprechenden Locking Pins gelöst und herausgezogen werden.
2. Setzen Sie den nächsten Lautsprecher auf den ersten Lautsprecher auf, sodass die Front Links des ersten Lautsprechers in die Aufnahmen am nächsten Lautsprecher eingeführt sind.
3. Setzen Sie die zweiten Locking Pins der Front Links des ersten Lautsprechers auf beiden Seiten ein und verriegeln Sie diese.
4. Heben Sie den obere Lautsprecher hinten leicht an, und lösen Sie Locking Pin **[3]**, der den Splay Link in seiner Parkposition hält.
5. Klappen Sie den Splay Link nach unten aus, und setzen Sie Locking Pin **[3]** in die Tension-Mode-Bohrung unten am Riggingstrang ein (⇒ rot markierte Lochposition **T MODE**).
6. Lösen Sie am unteren Lautsprecher beide Locking Pins **[2]**.
7. Benutzen Sie Locking Pin **[1]**, um den gewünschten Neigungswinkel (z.B. 5°) am mittleren oder äußeren Lochraster des unteren Lautsprechers einzustellen.
8. Senken Sie den oberen Lautsprecher ab und hängen Sie den Splay Link in den hinteren Riggingstrang des unteren Lautsprechers ein.
9. Heben Sie den Lautsprecher hinten so weit an, bis der Splay Link eingehakt ist, und setzen Sie den zweiten Locking Pin **[2]** (Sicherungspin) wieder ein.

Montieren Sie alle weiteren Lautsprecher in der gleichen Weise, bis der Aufbau abgeschlossen ist.





Front Links am letzten (obersten) Lautsprecher

ACHTUNG!

Gefahr der Beschädigung der Riggingkomponenten

Um eine Beschädigung der Front Links des obersten Lautsprechers des Groundstacks zu vermeiden, achten Sie darauf, dass diese Front links an beiden Seiten in ihrer Parkposition fixiert werden.

2.6 System- und Sicherheitschecks

Überprüfen Sie den gesamten Aufbau wie folgt.

Mechanischer Aufbau

1. Stellen Sie sicher, dass der Stacking-Rahmen mithilfe geeigneter Spanngurte und Befestigungspunkte angemessen gegen Verrutschen oder Umfallen gesichert ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Locking Pins des vorderen Trägers vom Rahmen zum ersten Lautsprecher vollständig eingeführt und ordnungsgemäß verriegelt sind.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Locking Pins, die den Splay Link des ersten Lautsprechers an der hinteren Splay-Link-Aufnahme des Rahmens halten, vollständig eingeführt und ordnungsgemäß verriegelt sind.
4. Vergewissern Sie sich, dass alle Locking Pins des vorderen Trägers vom Rahmen zum ersten Lautsprecher vollständig eingeführt und verriegelt sind.
5. Vergewissern Sie sich, dass die Splay Links eines jeden Lautsprechers mit Locking Pin **[3]** in der Tension-Mode-Bohrung befestigt sind (⇒ rot markierte Lochposition **T MODE** und dass der Pin vollständig eingeführt und ordnungsgemäß verriegelt ist).
6. Überprüfen Sie die voreingestellten Öffnungswinkel. Stellen Sie sicher, dass alle Splay Links am hinteren Riggingstrang der Lautsprecher richtig montiert und alle Locking Pins vollständig eingeführt und verriegelt sind.
7. Stellen Sie sicher, dass sich die Front Links des obersten Lautsprechers in ihrer Parkposition befinden.

Verkabelung

- Sind die Verstärker angeschlossen und in Betrieb, kann mit deren System-Check-Funktion oder über die MUTE-Tasten der Verstärkerkanäle zusammen mit einem Testsignal die Funktion und richtige Zuordnung der einzelnen Lautsprecher im Array verifiziert werden.
- Alternativ können Sie auch die Verkabelung mithilfe der Array-Verification-Funktion in R1 überprüfen.

2.7 Abbau

ACHTUNG!

Es gelten die gleichen Sicherheitshinweise.

Für den Abbau des Groundstacks folgen Sie den Montage- und Aufbauanleitungen in umgekehrter Reihenfolge.

3.1 Transport / Lagerung

Achten Sie während des Transports darauf, dass der Stacking-Rahmen keinen mechanischen Belastungen ausgesetzt ist und in der Folge beschädigt wird. Verwenden Sie geeignete Transport- und Aufbewahrungscases.

Die Riggingkomponenten sind durch deren Oberflächenbehandlung vor kurzzeitigen Feuchteinflüssen geschützt. Lagern und transportieren Sie die Komponenten und Lautsprecher dennoch immer in trockenem Zustand.

3.2 Zustands- und Funktionskontrolle



WARNUNG!

Mögliche Gefahr von Personen- und/oder Sachschäden.

Führen Sie in regelmäßigen Abständen eine Funktions- und Zustandskontrolle aller Systemkomponenten durch. Dadurch vermeiden Sie das Risiko einer Gefährdung durch Fehlfunktion oder Versagen.

Stacking-Rahmen

- Sichtprüfung auf Anzeichen von Verformungen und Beschädigungen (z.B. Risse, Korrosionsspuren) des Bauteils und der Bohrungen im Bauteil.
- Führen Sie in regelmäßigen Abständen eine Planlagenprüfung durch. Legen Sie die Rahmen hierzu auf eine ausreichend große und plane Fläche auf. Überprüfen Sie den Rahmen hinsichtlich Verformung/Verwindung. Bei offensichtlicher Verformung, halten Sie über die weitere Verfahrensweise unbedingt Rücksprache mit d&b audiotechnik.

Lautsprechergehäuse

- Sichtprüfung aller Beschlagteile auf offensichtliche Beschädigung (z.B. Risse, Korrosionsspuren).
- Sichtprüfung des rückwärtigen Riggingstrangs, einschließlich aller Lochpositionen auf offensichtliche Beschädigung (z.B. Risse, Verformung oder Korrosionsspuren).
- Prüfung aller Beschlagteile (einschl. Frontgitter) auf festen Sitz.
- Behandeln Sie die Riggingvorrichtungen regelmäßig mit Sprühöl (z.B. WD-40® oder ein vergleichbares Produkt).

Front und Splay/Rear Links

Sichtprüfung auf Verformungen und Beschädigungen (z.B. Risse, Korrosionsspuren) des Bauteils und der Bohrungen im Bauteil.

Locking Pins

- Sichtprüfung auf Kerbung, Verformung und Korrosion des Bauteils.
- Prüfung aller Sperrkugeln auf Vorhandensein und Beschädigung.
- Prüfung des Verriegelungsmechanismus auf korrekte Funktion.
- Behandeln Sie die Locking Pins regelmäßig mit Sprühöl (z.B. WD-40® oder ein vergleichbares Produkt).



4.1 Konformität der Riggingkomponenten

Diese Erklärung gilt für:

Z5777 XSL Stacking-Rahmen

(einschließlich aller zusätzlichen Teile)

d&b XSL TOP Lautsprecher

(mit integrierten Riggingkomponenten)

- Z0770 XSL8
- Z0772 XSL12

Z5790 XSLi Stacking-Rahmen

(einschließlich aller zusätzlichen Teile)

d&b XSLi TOP Lautsprecher

(mit integrierten Riggingkomponenten)

- Z0776 XSLi8
- Z0777 XSLi12

von d&b audiotechnik GmbH & Co. KG.

Eingeschlossen sind alle Produktvarianten, sofern sie der originalen technischen Ausführung entsprechen und keine nachträglichen baulichen oder elektromechanischen Modifikationen erfahren haben.

Hiermit wird bestätigt, dass die genannten Produkte den Schutzanforderungen der entsprechenden Richtlinien, einschließlich aller zutreffenden Änderungen, entsprechen.

Ausführliche und zutreffende Konformitätserklärungen stehen auf der d&b Internetseite unter www.dbaudio.com zum Download zur Verfügung oder können direkt bei d&b angefordert werden.

WEEE-Reg.-Nr. DE: 13421928

4.2 Entsorgung

Beachten Sie die jeweils geltenden nationalen Bestimmungen und Regelungen zur Entsorgung.

Stellen Sie auf alle Fälle sicher, dass nach der Entsorgung einzelner Riggingkomponenten, diese nicht wieder oder anderweitig in Verwendung kommen.

